

Der HVD Niedersachsen im Haus der Religionen

Hannover, den 28. November 2022. Am Montag, den 21. November 2022, wurde das Haus der Religionen in Hannover nach einem Umbau und mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnet. Auch der Humanismus ist als Weltanschauung mit zwei Verbänden vertreten – einer davon ist der HVD Niedersachsen. Das ist bundesweit bislang einmalig.

Der HVD Niedersachsen ist bereits seit 15 Jahren im Forum der Religionen Hannover vertreten, einem Treffpunkt für einen interreligiösen Dialog mit Delegierten aus rund 40 religiösen Gemeinschaften und Gruppierungen sowie Vertretern der Stadtgesellschaft aus den Bereichen Religionswissenschaft, Kultur, Weltanschauung und Politik. Sowohl die Entscheidung des Verbandes, ob man als Weltanschauung mit dazu gehört, als auch die Abstimmung der Forumsmitglieder für eine Aufnahme des Verbandes sei damals nicht ganz einstimmig verlaufen, berichtet Dr. Sascha Rother aus dem Landesvorstand des HVD Niedersachsen. „Der Verband vertritt jedoch die Meinung, dass auch eine religionsfreie Weltanschauung wie der Humanismus ein Wertegerüst darstellt, das für viele Menschen im Alltag eine ähnliche Rolle einnimmt wie religiöse Werte für Menschen mit einem Glaubensbekenntnis“, sagt Rother. Die Landesgeschäftsführerin Catrin Schmöhl stimmt ihm zu: „Religionskundliche Kompetenz ist ein Baustein für das Gelingen eines respektvollen und solidarischen Miteinanders. Hier leistet das Haus der Religionen einen wichtigen Beitrag. Daher sind wir gerne Mitglied und freuen uns über die Möglichkeit, unsere Weltanschauung in einem eigenen Kubus darstellen zu dürfen.“

Bildnachweis

Bild: HVDN_Sascha_Rother: Dr. Sascha Rother vom HVD Niedersachsen besucht den Kubus der Aleviten im Haus der Religionen.

Foto: Patrice Kunte

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.hvd-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Karen Metzger

Pressereferentin

Tel.: 0511 167 691-79

metzger@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.